

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 22.

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus China. S. 227. — Bekanntmachung über die Ratifikation von elf auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Verträgen vom 18. Oktober 1907 durch Rumänien. S. 227.

(Nr. 4055.) Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus China.
Bem. 2. April 1912.

Auf Grund der Nr. 3 der Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus China, vom 18. Februar 1911 (Reichs-Gesetzbl. S. 57) genehmige ich, daß Postsendungen aus China, die Leibwäsche und getragene Kleidungsstücke enthalten, zur Einfuhr zugelassen werden, wenn sie von einem konsularischen Ursprungszeugnisse begleitet sind, aus welchem die Herkunft der Gegenstände und die Tatsache hervorgehen, daß der Herkunftsland frei ist.

Berlin, den 2. April 1912.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage:
von Jonquière.

(Nr. 4056.) Bekanntmachung über die Ratifikation von elf auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Verträgen vom 18. Oktober 1907 durch Rumänien. Bem. 13. April 1912.

Die im Reichs-Gesetzblatt von 1910 S. 5 bis 375 abgedruckten, auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen zwölf Verträge vom 18. Oktober 1907 sind, mit Ausnahme des dort auf S. 59 bis 81 abgedruckten Vertrages,

Reichs-Gesetzbl. 1912.

46

Ausgegeben zu Berlin den 23. April 1912.